

LONDON- ZÜRICH IM THEATER NEUMARKT



29. & 30.
APRIL
2017



Organisation: Omri Ziegele OHR und Theater Neumarkt in Zusammenarbeit mit dem Matronat: Irène Schweizer

Verein London Concerts-Intakt Records
Information: www.intaktrec.ch/london2017

Texte: Patrik Landolt, Omri Ziegele. Grafische Gestaltung: Jonas Schoder

Tickets: 40.– / 25.– (Legi, IV, Schüler, Lehnende. Ermässigte Tickets und Abonnements sind nur zusammen mit dem entsprechenden Ausweis gültig.)

Vorverkauf: www.theaterneumarkt.ch/tickets.html
Tel. +41 (0)44 267 64 64, tickets@theaterneumarkt.ch

Festivalpartner:
Stadt Zürich Kultur, Fachstelle Kultur Kanton Zürich, Dr. Adolf Streuli-Stiftung, Migros Kulturprozent, Fondation SUISA, Georges und Jenny Bloch-Stiftung



Kanton Zürich
Fachstelle Kultur



LONDON – ZÜRICH

Der Jazzclub Vortex, im farbigen Londoner Quartier Dalston gelegen, offerierte dem Zürcher Musikhaus Intakt Records das Kuratorium für ein Festival. Nach mehrjähriger Planung findet im April 2017 in London das zwölfwältige Festival statt. Auf der Londoner Bühne werden zahlreiche Schweizer Bands stehen, und es wird zu aufregenden Begegnungen mit britischen Jazzmusikerinnen und -musikern kommen. Eine Auswahl der Londoner Konzerte macht am Ende des Festivals einen Abstecher nach Zürich. Ein hochkarätiges Jazzwochenende mit herausragenden britischen und Schweizer MusikerInnen. Endlich sind zwei legendäre Duos – Irène Schweizer und Louis Moholo-Moholo sowie Evan Parker und Barry Guy – in der Schweiz live zu erleben. Omri Ziegele präsentiert sein britisches Trio mit dem wunderbar eingespielten Gespann John Edwards und Mark Sanders. Der Zürcher Gitarrist Flo Stoffner trifft auf die Jazzlegende Evan Parker. Die Saxophonistin Ingrid Laubrock und der Schlagzeuger Tom Rainey treten mit dem Londoner Pianisten Liam Noble auf.

Wir vom Organisationsteam freuen uns sehr, dieses Festival in Zusammenarbeit mit unserem langjährigen Partner, dem Theater Neumarkt, präsentieren zu können und laden Sie alle herzlich ein, Londoner Luft im Zürcher Theatersaal einzuatmen! Wir versprechen wunderbare musikalische Begegnungen & tiefgründige, bisweilen fröhliche und friedensselige Musik.

Das Organisationsteam:
Irène Schweizer
Omri Ziegele
Patrik Landolt von Intakt Records





SAMSTAG, 29. APRIL 2017, 19.30 UHR

IRÈNE SCHWEIZER – LOUIS MOHOLO-MOHOLO

Irène Schweizer: Piano

Louis Moholo-Moholo: Drums

Louis Moholo-Moholo und Irène Schweizer sind seit den frühen Sechzigerjahren befreundet. Der südafrikanische Schlagzeuger war Mitglied der ins Exil gegangenen Gruppe «Blue Notes» des südafrikanischen Pianisten Chris McGregor, die damals im Zürcher Jazzcafé Africana gastierte. Hier lernte die junge Pianistin die südafrikanischen Musiker und ihren von südafrikanischer Kwela- und Township-Musik beeinflussten Jazz kennen, ein Einfluss, der das Spiel von Irène Schweizer bis heute prägt. In Berlin trafen sie sich für erste Aufnahmen.

Eines der musikalisch aussergewöhnlichen Dokumente entstand 1986 am Jazzfestival in Zürich, das einen Schwerpunkt mit südafrikanischen Musikern präsentierte. Das Konzert von Irène Schweizer und Louis Moholo wurde zu einer ästhetischen und politischen Demonstration gegen die Apartheidpolitik Südafrikas sowie gegen die mit dem Apartheidregime kollaborierenden Banken. «Free Mandela» heisst das Stück, das eine der ersten Platten von Intakt Records einleitet. «Es ist das Rhythmische, das mir bei Louis so gut gefällt. Dieser wahnsinnige Drive hat etwas Tranceähnliches», sagt Irène Schweizer über ihren Musikerfreund. «Ich vergleiche Louis mit Elvin Jones, als dieser mit John Coltrane spielte.» Und Louis Moholo-Moholo lobt im Filmportrait die Pianistin: Sie ist für ihn nicht nur eine grosse Musikerin, sondern eine Schwester, die ihn und seine Community im Kampf gegen die Apartheid und für die Freiheit unterstützte.



Listen to:

IRÈNE SCHWEIZER – LOUIS MOHOLO. Free Mandela.

Intakt CD 006





EVAN PARKER – FLO STOFFNER

Evan Parker: Saxophone

Flo Stoffner: Guitar

Evan Parker ist eine Ikone. Sein Saxofonstil hat nicht nur das Spiel insgesamt dieses Instruments revolutioniert, es hat auch die Welt des Jazz auf den Kopf gestellt. Seit Parker ist Jazz europäisch und emanzipiert, er muss nicht mehr Swingachteln gehorchen, und den Blues hören wir in verästelter, abstrakter Form. Es ist diesem Musiker gelungen, ein Universum von packender und energetischer Monstranz zu entwickeln, wie es beispiellos dasteht in der Geschichte der Improvisierten Musik.

Flo Stoffner ist ein Gitarrist mit allerhöchsten Ansprüchen. Ein unbeirrter junger Mann, der ohne Blatt vor dem Mund sagen will, was er zu sagen hat. Kompromisslos und in höchstem Masse kommunikativ, mit sensiblen und multidirektionalen Ohren ausgestattet, findet er immer wieder Wege, seinem Instrument Klänge zu entlocken, die die satt-sam bekannte Sprache des Sechssaiters hinter sich lassen. Auch einer, der jeden Tag aufbricht, um neues Gebiet zu erkunden; ein Unermüdlicher, ein Sänger der schalkhaften Rauheiten und der verstohlenen Diamanten. Seit einiger Zeit ist er auch in Verbindung mit dem Schlagzeuger Paul Lovens zu hören, der seinerseits ein alter Weggefährte von Evan Parker ist.



OMRI ZIEGELE – JOHN EDWARDS – MARK SANDERS

Omri Ziegele: Saxophone

John Edwards: Bass

Mark Sanders: Drums

Omri Ziegeles Lieblingsformation ist das klassische Saxofon-Trio: Darin steckt Freiheit, die Rasanz der Überraschungen und die Dominanz der Trommel in ihren mannigfaltigen Explosivitäten. Der Zürcher Saxofonist pflegt diese Form, die vom Offenen, Rauhen, dem Klima des Ungeschliffenen und Haltlosen lebt, in mehreren Projekten.

Im Jahr 2011 spielte Omri Ziegele mit seinem Schweizer Holz Trio an einem Festival in Sibiu in Rumänien. Dort hörte er zum ersten Mal das Londoner Bass-Schlagzeug-Gespann John Edwards & Mark Sanders in einem überzeugenden Quartett. Eine Spezialität dieses Festivals waren Late-Night-Konzerte in lokalen Bars. Edwards & Sanders spielten dann um Mitternacht ein derart fulminant-spektakuläres und kompaktes Duo, dass den Einheimischen, die bloss auf ein Bier in der Bar waren und kein Konzert erwartet hatten, fast die Ohren abfielen. Die beiden Musiker, die in keiner Sekunde ein zusätzliches Instrument vermissen liessen und einen Spielwitz an den Tag legten, der seinesgleichen suchte, begeisterten Omri Ziegele derart, dass er seither den Wunsch hegt, mit ihnen ein Projekt zu starten.

Am Intakt-Festival im Vortex kommt es nun zu den ersten Begegnungen zwischen Ziegele, Edwards und Sanders. Erwarten darf man speziell für dieses Trio geschriebene Stücke; prekäre Anstösse für ein elaboriertes, vertracktes, gralssuchendes und explodierendes Trio der Stunde Null. In Zürich geht die musikalische Reise weiter.





SONNTAG, 30. APRIL, 19.00 UHR

EVAN PARKER – BARRY GUY

Evan Parker: Saxophone

Barry Guy: Bass

Evan Parker und Barry Guy – DER Saxofonist und DER Bassist, beides improvisatorische Urgesteine, sind seit vielen Jahren persönliche und musikalische Freunde. Ihre Bekanntschaft rührt aus den ersten Minuten nach dem britischen Impro-Urknall im Spontaneous Music Ensemble her, der 1966 im Londoner Little Theatre Club stattfand. Guy und Parker entwickelten und entfalteten ihre eigenen epochalen Individualstile. Unzählige Aufnahmen dokumentieren die Wege der beiden Pioniere. Aber über all die Jahre spielen die beiden in gemeinsamen Projekten, in Barry Guys London Jazz Composers Orchestra, im New Orchestra, im Evan Parker Trio oder dem Evan Parker Electro-Acoustic Ensemble. Und von Zeit zu Zeit finden die beiden Freunde zum freien Musizieren im intimeren Duo-Kontext zusammen.



Listen to:
BARRY GUY – EVAN PARKER. Birds and Blades. Studio & Live.
Intakt CD 080 (2 CD)

INGRID LAUBROCK SLEEPTHIEF

Ingrid Laubrock: Saxophone

Liam Noble: Piano

Tom Rainey: Drums

In den letzten Jahren hat sich die Saxofonistin und Komponistin Ingrid Laubrock mehr und mehr ins Rampenlicht der aktuellen Musikszene gespielt – mit einem Jazz, der auf kühne Weise modern ist und doch fest in der Tradition steht. Laubrock gilt heute als eine der innovativsten Saxofonistinnen des aktuellen New Yorker Jazz. Die Band Sleepthief verbindet Ingrid Laubrocks Londoner Zeit mit der New Yorker. Das Trio formierte sich, als sie in London lebte und mit dem Pianisten Liam Noble musizierte. Dazu gehört ausserdem der amerikanische Schlagzeuger Tom Rainey, mit dem Ingrid Laubrock heute in Brooklyn, New York, lebt und arbeitet.

Mit der deutsch-britisch-amerikanischen Band Sleepthief machte sich Ingrid Laubrock international einen Namen und spielte an den grossen internationalen Festivals. Der Münchner Musikkritiker Harry Lachner schreibt treffend: «Musik konkretisiert sich in diesem Trio als eine freie Zirkulation von Klang- und Ideenströmen, die noch einmal – wie so oft in der improvisierten Musik – mit spielerischer Leichtigkeit von der Utopie einer offenen Individualität erzählen. Eine Leichtigkeit, die erst aus einem hartnäckigen, arbeitsvollen Ernst heraus zu gestalten ist.»



Listen to:
INGRID LAUBROCK SLEEPTHIEF with Liam Noble and Tom Rainey.
The Madness of Crowds.
Intakt CD 189



RoteFabrik Seestr. 395, Zürich
www.rotfabrik.ch
Vorverkauf Starticket!
www.taktlos.com

TRIO HEINZ HERBERT

DOMINIC LANDOLT: Guitar · RAMON LANDOLT: Hammond, Synth, Samples ·
MARIO HAENNI: Drums



TRIO HEINZ HERBERT
THE WILLISAU CONCERT
Intakt CD 287

Intakt CD-Release-Concert & Performance Week
Freitag, 24. bis Montag, 27. März 2017
Kunstraum Walcheturm · Kanonengasse 20, 8004 Zürich

PIERRE FAVRE

PIERRE FAVRE SOLO & DRUMSIGHTS:
Valeria Zangger: Drums · Chris Jaeger: Drums · Markus Lauterburg: Drums



PIERRE FAVRE
DRUMSIGHTS
NOW
Intakt CD 260

Birthday Celebration Concerts
Donnerstag, 18. bis Sonntag, 21. Mai 2017
Theater Stok · Hirschengraben 4, 8001 Zürich



INTAKT RECORDS IN LONDON VORTEX JAZZ CLUB

SUNDAY, APRIL 16, 2017, 7.30 PM

Maya Homburger – Barry Guy • Howard Riley Trio • Evan Parker – Barry Guy •
Jürg Wickihalder Trio Beyond

MONDAY, APRIL 17, 8.30 PM

Trevor Watts – Dieter Ulrich • Aly Keïta – Jan Galega Brönnimann – Lucas Niggli

TUESDAY, APRIL 18, 8.30 PM

Irène Schweizer – Louis Moholo-Moholo • Omri Ziegele Where's Africa

WEDNESDAY, APRIL 19, 8.30 PM

Irène Schweizer – Maggie Nicols • Omri Ziegele Noisy Minority

THURSDAY, APRIL 20, 8.30 PM

Schlippenbach Plays Monk • Omri Ziegele – John Edwards – Mark Sanders

FRIDAY, APRIL 21, 8.30 PM

Kinsella – Marshall – Edwards – Buechi • Schlippenbach Trio w. Parker and Lovens

SATURDAY, APRIL 22, 8.30 PM

Ingrid Laubrock Sleepthief • Sarah Buechi Shadow Garden

SUNDAY, APRIL 23, 8.30 PM

Christoph Irniger Pilgrim • Aki Takase – Ingrid Laubrock

MONDAY, APRIL 24, 8.30 PM

Stefan Aeby Trio • Aki Takase – Rudi Mahall

TUESDAY, APRIL 25, 8.30 PM

Florian Egli Weird Beard • Steve Beresford – Julian Sartorius

WEDNESDAY, APRIL 26, 8.30 PM

Sylvie Courvoisier – Mark Feldman • Pierre Favre Drumsights

THURSDAY, APRIL 27, 8.30 PM

Pierre Favre Solo • Sylvie Courvoisier – Mark Feldman – Evan Parker

Get tickets at: www.wegottickets.com/

Call to book: 020 7254 4097